

Amtliche Publikationen

www.gempen.ch
info@gempen.ch



Kommunale Wahlen 2021

Kurz nach den Gemeinderatswahlen der Einwohnergemeinde Gempen (25. April) sind am Montag, 3. Mai 2021, bereits die Eingaben für die Erneuerungswahlen des Gemeindepräsidiums, des/der Gemeindevorstandes/in und des/der Friedensrichters/-in fällig.

Der bisherige Friedensrichter steht für die neue Legislatur leider nicht mehr zur Verfügung. Der Friedensrichter in Gempen ist in derjenigen Fällen für Schlichtungen zuständig, wenn beide Parteien in Gempen wohnen, bzw. ihren Sitz haben.

werden) bis spätestens Montag, 3. Mai 2021, 17:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung ein. Weitere Informationen erhalten Sie über www.gempen.ch oder über 061 701 86 26.

Einwohnergemeinde Gempen

Mitteilung

Das Postfach der Einwohnergemeinde wurde per 12. April 2021 aufgelöst. Für Direkt-einwürfe stehen Ihnen weiterhin die Briefkästen in der Türe der Gemeindeverwaltung oder der neue Briefkasten am Gebäude des FWM zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Gempen

GEMEINDERATSWAHLEN

Zukunft für Dornach



Daniel Müller (FDP)

Dornach, Riviera des Kanton Solothurns, ist seit frühesten Jugend mein Zuhause und liegt mir sehr am Herzen. Durch mein Engagement als Stiftungsrat im APH Wollmatt, in der Alterssiedlung Rainpark und im Heimatmuseum Schwarzbubenland lebe ich die Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Dank meiner langjährigen Erfahrung in Politik und Wirtschaft sowie meinen organisatorischen Kompetenzen fällt es mir nicht schwer, die Einführung des Ressortsystems verantwortungsvoll zu begleiten und umzusetzen.

voller Umgang mit dem Gemeindepersonal erforderlich. Im Gemeinderat setze ich mich für eine konstruktive und nachhaltige Umsetzung der dringenden notwendigen Infrastrukturprojekte ein. Die Realisierung eines umweltverträglichen A18-Anschlusses muss jetzt priorität behandelt und umgesetzt werden.

Daniel Müller, Gemeinderat FDP. Die Liberalen, Vizegemeindepräsident

GEMEINDERATSWAHLEN

Passende Lösungen durch Mitsprache



Martina Hasler-Schenker (CVP)

In den nächsten vier Jahren stehen in und um unser Dorf wichtige Entscheidungen an. Rund um unsere Gemeindegrenzen werden grosse Bauprojekte geplant. Diese beeinflussen unseren Alltag: Viele neue verdichtete Wohneinheiten und Gewerbeflächen, sei es im Wydenareal, beim Stöcklin und Streiff Areal in Aesch oder auch im Richtprojekt Neu Arlesheim Nord bringen Herausforderungen mit sich.

Füsse in der Birs kühlen! Mir ist es wichtig, dass wir uns hier weiterhin über unsere Gemeinde- und Kantonsgrenze hinweg in der Planungsarbeit des Vereins Birsstadt engagieren. Als Vertreter des Souveräns stehe ich in der Pflicht, auf die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde einzugehen, sie im Gemeinderat zu vertreten und umzusetzen.

Martina Hasler-Schenker, GR-Kandidatin CVP-Die Mitte

GEMEINDERATSWAHLEN

Mit Sach- und Sozialkompetenz

Es ist nicht übertrieben die Gemeinderats-Wahlen 2021 als historisch zu bezeichnen. Erfahrene und kompetente Gemeinderätinnen und Gemeinderäte treten nicht mehr an und der zukünftige Gemeinderat wird das für uns neue Ressortsystem umsetzen. Als Befürworterinnen dieses Wandels, habe ich mir die besorgte Frage gestellt, ob fähige Leute aus Dornach auch bereit sind die Ressorts zu übernehmen.

wollen. Spalterische Hetzpropaganda gegen Einzelne, von innen und aussen, ist hoffentlich ebenso ein Auslaufmodell wie das Präsidialsystem. Denn wer für Dornachs Zukunft bestmöglich wirken will und nicht nur zur persönlichen Profilierung antritt, der stärkt das Gemeinwesen, sucht Synergien und anerkennt Bedürfnisse Andersdenkender.

Ursula Kradoffer, Gemeinderätin von 2001 - 2017

IG NACHHALTIGES DORNACH

Bücher-Tausch-Schrank

Aufgrund der Umbauarbeiten wird der Bücher-Tausch-Schrank (BTS) vom Eingang der Gemeindeverwaltung Dornach in der Hauptstrasse 33 an die überdachte Bushaltestelle am Museumsplatz verlegt. Am Mittwoch, 21. April, um 14 Uhr feiern wir den neuen Standort und den ersten Geburtstag vom Bücher-Tausch-Schrank.

IG nachhaltiges und lebendiges Dornach Susann Barkholdt

Advertisement for www.dornach.so featuring a logo with two figures and the text 'Der Autor, Raymond Fink, bedankt sich für die grosse Aufmerksamkeit welche seine Heimatkunde schon erlangte.'

GEMEINDERATSWAHLEN

Zukunft für kommende Generationen



Urs Kilcher (FDP)

In Dornach aufgewachsen führte ich das elterliche Baugeschäft in zweiter Generation während über 30 Jahren. Dornach hat viele Aufgaben, bei denen die Expertise eines Baufachmannes wichtig ist. Neben dem Führen des Baugeschäftes, konnte ich in den vergangenen acht Jahren als Präsident der Bau-, Werks- und Planungskommission, wie auch als Mitglied der Ortsplanungsrevisionskommission und Mitglied der Projektgruppe

Turnhalle, Tagesstruktur, im Gemeinwesen mitwirken. Diverse Mängel führten in den vergangenen Jahren zu Planungsleichen, zu unnötigen Ausgaben und zu Ersatz von Projektteams. Mit meinem Wissen und meiner Erfahrung möchte ich einen aktiven Beitrag als Gemeinderat leisten: das heisst, hin zur konsequenten Durchsetzung der Baugeetze, zu verantwortungsvollem und kostenbewusstem Realisieren von Infrastrukturprojekten, zu sorgsamem Umgang mit unserem Steuersubstrat. Deshalb wählen Sie für unsere Zukunft Urs Kilcher, FDP. Die Liberalen Dornach, Liste 1.

Ludwig Binkert, Präsident FDP Dornach

GEMEINDERATSWAHLEN

Für eine volksnahe Politik

Noch 11 Tage und dann wählt Dornach am 25. April den neuen Dornacher Gemeinderat für die Legislatur 2021-2025. Die vergangenen Jahre zeigten auf, wie verfahren die politische Situation in unserem Dorf ist, was auch dazu führte, dass sich die SVP Dornach neu formierte. Nach dem Entschluss unserer amtierenden Gemeinderätin Marisol «Mary» Fürst, nicht mehr anzutreten, stellte sich Melanie Tschudin als Kandidatin zur Verfügung.

Man kann als Dornacher Stimmbürger gegenüber der SVP durchaus geteilter Meinung sein, aber es ist und bleibt eine Tatsache, dass die SVP die einzige Dornacher Partei ist, welche - als sich die Probleme in Dornach zuspitzen - eine klare Position ergriff und mittels politischer Kontrollinstrumente (Interpella-

tion René Umher wie auch mit der Petition «Kächi» dem intransparenten Gebaren Einhalt gebot. Letzten Samstag stellte sich Tschudin am Stand vor ihrer Bar Alte Liebe den vielen Fragen potenzieller Dornacher Wähler, unterstützt von Sibylle Jeker (SVP Dornach Präsidentin), von Christian Imark (SVP Nationalrat) und Richard Aschberger (SVP Regierungsratskandidat). Wenn Dornach einen breit diversifizierten Gemeinderat wünscht, in welcher weiterhin auch die SVP vertreten sein soll, geben Sie unserer Kandidatin Ihre Stimme, denn bei uns wissen Sie voran Sie sind: wir stehen für eine volksnahe bürgerliche Politik ein und möchten eine gewichtige Rolle im Gemeinderat einnehmen. Besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Ihre SVP Dornach

ANZEIGE

Advertisement for SVP Dornach election on April 25th, featuring photos of candidates and the text 'Am 25. April SVP wählen!' and 'Melanie Tschudin Unsere SVP-Kandidatin als Nachfolgerin von Marisol Fürst neu in den Dornacher Gemeinderat wählen!'.

GEMEINDERATSWAHLEN

Weiter, wie wenn nichts gewesen wäre

Ein «lebendiges und soziales Dorf» soll es gemäss FWD-Wahlprogramm werden. Neben den gesetzlich hoch dotierten Sozialen Diensten will man eine neue niederschwellige Anlaufstelle Sozialberatung schaffen und das Asylwesen, heute bereits professionell betreut, möchte man wieder in die eigenen Hände nehmen, koste es was es wolle. Noch eine zusätzliche Naturkommission soll unter anderem dafür sorgen, dass in unserem so «tristen Dorf» die Weidenstrasse Alleebäume erhält. Obwohl der Verkehr im «Brüggli» kollabiert, wollen die FWD offensichtlich keinen A18-Anschluss. Mit der jetzigen Grossbaustelle wäre die für Aesch einzig mögliche Auffahrt kostengünstig zu realisieren gewesen. Trotz Ablehnung der Halle Brühl durch das Stimmvolk spricht man, ohne

Mitwirkung der Bevölkerung, bereits von einer Dreifachhalle im Gwänd. Was dies alles mit zielgerichtetem Einsatz von Finanzmitteln zu tun hat, können wir nicht nachvollziehen. Die Gemeindeverwaltung ist eine riesige Baustelle. Sowohl die Finanz- wie auch die Bauverwaltung und die Zentralen Dienste sind durch Kündigungen praktisch verwaist. Um all dies wieder in Ordnung zu bringen, braucht es beruflich erfahrene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Neun Jahre hat uns der Gemeinderat, mit der Dominanz der FWD, in ein Desaster geführt. Gibt es eine Lernkurve in Dornach oder machen wir so weiter? Wir sind überzeugt, dass das Stimmvolk korrigierend eingreift und uns wieder in eine bessere Zukunft führt!

Gruppe Dornach2021

ANZEIGE

Advertisement for 'WAHLAUFRUF FÜR DIE DORNACHER WÄHLER*INNEN' by Gruppe Dornach2021, listing 5 points: 1. Verhindern wir die ÜBERMACHT einer einzigen Partei, 2. Machen wir deshalb unbedingt Gebrauch von unserem WAHLRECHT, 3. Verändern wir damit die ZUSAMMENSETZUNG des GEMEINDERATES, 4. EXPERIMENTE (unerfahrene Ideologien) haben sich in der Vergangenheit nicht bewährt, 5. Wählen wir Menschen, die aufgrund ihrer bisherigen TÄTIGKEIT, ihrer ERFAHRUNG und ihrer AUSBILDUNG in der Lage sind, ein Ressort zu führen sowie unsere Steuergelder zu verwalten!